Barthauer

BaSYS maps mobil und cloudbasiert

[31.07.2020] Das Unternehmen Barthauer stellt seine neue Lösung BaSYS maps vor, die neben der klassischen Desktop-Variante auch als Web- und App-Komponente zur Verfügung steht.

Mit BaSYS maps erweitert das Unternehmen Barthauer Software seine Produktpalette. Die Auskunftslösung steht nach Angaben des Herstellers nun neben der klassischen Desktop-Variante auch als Web- und App-Komponente zur Verfügung. Dem Unternehmen sei im Zuge der Corona-Pandemie klar geworden, dass das Infrastruktur-Management-System BaSYS mit allen Spezialkomponenten in die Cloud muss und auf verschiedenen Endgeräten funktionieren sollte. Den Anfang der neuen Systemstruktur mache BaSYS maps. Datensicherheit, Datenschutz und Datenzugriff sind die technischen Anforderungen, die durch Server am europäischen Internet-Knotenpunkt in Frankfurt am Main erfüllt werden, meldet Barthauer. Die Lösung navigiere kartenbasiert durch Wasserversorgungsleitungen, Abwassernetze, Inventarlisten oder Straßen und liefere Antworten zu folgenden Fragen: In welchem Zustand befindet sich das Rohr und ist es in Betrieb? Wann wurde die Leitung aus welchem Material gebaut? Ist sie vielleicht beschädigt und gibt es schon einen Sanierungsplan? Welche Anschlussknoten sind vorhanden? „Wir haben noch viel Entwicklungsarbeit vor uns. In der Software-Branche gibt es täglich Innovationen, die wir unseren Kunden und Partnern mit BaSYS bieten wollen“, sagt Barthauer-Geschäftsführer Anis Saad. „Unser erstes Etappenziel haben wir mit der Umsetzung von BaSYS maps erreicht und wir freuen uns auf die praktische Zusammenarbeit mit den ersten Kunden unserer neuen Programme.“

(sav)

Stichwörter: Geodaten-Management, Barthauer, BaSYS, Infrastruktur-Management